

Pressemitteilung

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdell
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

30. Januar 2015

Netzwerk Wirtschaft und Umwelt zu Gast beim Ruhrverband

Informationsabend zum Thema energieeffiziente Beleuchtung

Am Donnerstag, dem 29. Januar 2015 gastierte das Netzwerk Wirtschaft und Umwelt beim Ruhrverband. Rund 45 Teilnehmer informierten sich zum aktuellen Stand der Technik, möglichen Einsparpotentialen und öffentlichen Fördermitteln im Bereich der Beleuchtung. „Im Rahmen Projektes ÖKOPROFIT® haben wir Maßnahmen zur Reduzierung des Stromverbrauchs in den Verwaltungsgebäuden konzipiert“, erläuterte Bernd Hosemann vom Ruhrverband. Dipl.-Ing. Christian Vielhaber von der TRILUX Akademie aus Arnsberg erläuterte „Wie die LED in der Beleuchtung neue Maßstäbe setzt“ und Elena Belocerkov von der LEAD energy AG aus Essen stellte in ihrem Vortrag „Smarte Lichtlösungen – dynamisches Licht in Büroanwendungen“ vor.

Etwa 34 Prozent der energiebedingten CO₂-Emissionen in Essen werden durch die Wirtschaft und die Industrie verursacht. Zum Erreichen der energie- und klimapolitischen Ziele kommt daher insbesondere der Energie- und Ressourceneffizienz in den Unternehmen eine gewichtige Rolle zu. Der Stromanteil für die Beleuchtung kann in Unternehmen einen erheblichen Kostenfaktor darstellen. Während in der Industrie bis zu 20 Prozent und im Dienstleistungssektor bis zu 50 Prozent des Stromverbrauchs auf die Beleuchtung entfallen, kann dieser Anteil im Groß- und Einzelhandel sogar bis zu 70 Prozent betragen. Durch den Einbau energieeffizienter Beleuchtungssysteme können daher hohe Energie- und Kosteneinsparungen erzielt werden. Die Einsatzbereiche sind vielfältig, ob in Büro-, Produktions-, Lagerräume oder im Außenbereich.

Mit Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneffizienz die Betriebskosten im Unternehmen zu senken, ist auch die Grundidee des Projektes ÖKOPROFIT®, welches in Essen bereits seit 2002 vom städtischen Umweltamt durchgeführt wird.

Zum Hintergrund:

Anknüpfend an das seit dem Jahre 2002 durch das Umweltamt der Stadt Essen regelmäßig durchgeführte Projekt ÖKOPROFIT®, haben die EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, die Industrie- und Handelskammer zu Essen sowie die städtische Klimaagentur im vergangenen Jahr gemeinsam das Netzwerk Wirtschaft und Umwelt aufgebaut. Durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch und das Aufzeigen erfolgreich umgesetzter Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz aus der betrieblichen Praxis unterstützt das Netzwerk die bestehenden Kooperationen zwischen lokal sowie regional ansässigen Unternehmen und gibt Impulse, neue Kooperationen zu knüpfen. Der ambitionierte Anspruch dahinter lautet: eine nachhaltige, umwelt- und klimabewusste Unternehmensphilosophie zu etablieren, die gleichzeitig zu einer ökonomischen Stärkung der lokalen Wirtschaft führt.

BU: Anregungen für die Unternehmenspraxis zum Thema energieeffiziente Beleuchtung erhielten die Partner des Essener Netzwerks Wirtschaft und Umwelt. Im Bild (stehend) Heinz-Jürgen Hacks, IHK Essen.